

Engagement ist ein Schlüssel zur Integration

Bürgergespräch mit vielen Fragen und einigen Antworten

Duvenstedt (vm/bt). Die Bürgervereine Duvenstedt/Wohldorf-Ohlstedt, die Vereinigung Duvenstedt und der Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt ziehen beim Thema Flüchtlinge an einem Strang. 250 Interessierte folgten ihrer Einladung zum Bürgergespräch, das kürzlich im Max-Kramp-Haus in Duvenstedt stattfand. Auf dem Podium saßen nicht die Vorsitzenden der drei Bürgervereine, sondern Menschen, die sich tagtäglich sowohl ehrenamtlich als auch hauptberuflich mit dem komplexen Thema beschäftigen. Die Politik war bewusst nicht eingeladen.



Standen Rede und Antwort (von links): Thomas Bünz vom Vorstand DuWo 08, Pastor Karsten Schumacher, Mouna Duve von „Ohlstedt hilft“, Andreas Horchler von „Lemsahl hilft“, Claudia Ochs vom Jugendtreff Duvenstedt/Vereinigung Pestalozzi und Norbert Boock von „EvaMigra“.

Foto: design4friends.de

Besonderes Augenmerk lag auf den Erfahrungen von Mouna Duve von der Initiative „Ohlstedt hilft“, deren Mitglieder sich seit zwei Monaten für die neuen Nachbarn auf dem Ohlstedter Platz engagieren. Bürger,

die spontan das Zepter in die Hand genommen haben, um das Miteinander von Neubürgern und Einheimischen zu gestalten und die Hilfsbereitschaft Hunderter Freiwilliger für Bewohner der Erstaufnahme zu koordinieren. Besonders schwierig habe sich, so Duve, die Suche nach Räumen für eine Kleiderkammer sowie für deren Fortbestand gestaltet.

Das „Café Welcome“ auf dem Kirchberg werde gut angenommen. Er ist ein Ort der Begegnung, der jedem offen steht und sonnabends von 15.30 bis 17 Uhr im Gemeindesaal der Matthias Claudius-Kirche an der Bredenkampstraße 59 die Möglichkeit bietet, mit Flüchtlingen und Helfern ins Gespräch zu kommen. „Gerade, wenn Sie mit Flüchtlingen bislang noch keinen Kontakt hatten oder auch nicht genau wissen, wie Sie sich engagieren möchten, lohnt es sich vorbeizuschauen“, so die Initiative „Ohlstedt hilft“, die zum unverbindlichen Kennenlernen einlädt. 50 bis 60

Flüchtlinge würden von dem Angebot Gebrauch machen. Für das leibliche Wohl sorgen abwechselnd fünf bis acht Helfer. „Viele Ohlstedter kommen dazu, unterhalten sich, spielen und gehen dann häufig auch Deutschpatenschaften ein“, heißt es. Pastor Karsten Schumacher hob in diesem Zusammenhang die Bereitschaft der Asylsuchenden hervor, sich einzubringen und etwas zu tun. Der Tag in der Zeltunterkunft ist lang, sieht man von den vielfältigen Angeboten wie Deutschunterricht, Radtouren oder Kinderbetreuung von „Ohlstedt hilft“ einmal ab.

Und da Sport alle Grenzen überwindet, hat sich auch DuWo 08 auf die neuen Nachbarn eingestellt. „Eines Tages“, so Thomas Bünz vom Vorstand, „standen da die Flüchtlinge und wollten Fußball spielen.“ Montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 bis 16 Uhr gibt es ein freies Training auf dem Grandplatz. Mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr kicken

die Kinder, angeleitet von Trainer und „Mister Radio Hamburg“ John Ment.

Die von einigen Anwesenden vorgetragenen Bedenken wie der Wertverlust von Immobilien oder Ängste bezüglich einer Zunahme von Kriminalität im Umfeld der Einrichtung wurden von den auf dem Podium Sitzenden registriert, was dazu sagen konnten sie aber nicht. Denn solche Fragen können nur von kompetenten Experten wie Maklern oder Polizeivertretern seriös beantwortet werden.

Aus den vielen Beiträgen wurde deutlich, dass das Engagement der Bürger vor Ort ein Schlüssel zur Integration sein kann. Es braucht Menschen, die die Schutzsuchenden wohlwollend und vorurteilsfrei empfangen und sie in ihrem Ankommen unterstützen. Denn: „Fördern und Wohnen“, der städtische Betreiber von Wohnunterkünften, sei auf die Vielzahl von Flüchtlingen nicht vorbereitet, könne weder schnell noch flexibel

reagieren. Norbert Boock, vom Jugendmigrationsdienst des Vereins EvaMigra, der für die Betreuung der Jugendlichen in den „Gelben Häusern“ am Duvenstedter Damm 10 zuständig ist, beklagte die stetig reduzierten Personalstellen in der Betreuung von Flüchtlingen und Jugendlichen, die ad hoc nicht wieder aufgebaut werden könnten. Auch der in der Vergangenheit vernachlässigte soziale Wohnungsbau würde in absehbarer Zeit zu Problemen bei der Unterbringung von anerkannten Asylberechtigten führen.

Auf die Frage, wo und in welchen Größenordnungen in den drei Stadtteilen neue Unterkünfte errichtet werden, konnte niemand eine Antwort geben. „Klar war allen jedoch, dass die Kraft und die Bereitschaft der Ehrenamtlichen begrenzt und somit auch die Zahlen der aufzunehmenden Flüchtlinge zu begrenzen sind“, so das Fazit der drei veranstaltenden Bürgervereine.

MARKT



Die direkte Verbindung zu unseren Online-Ausgaben.

ZEITUNG NICHT ERHALTEN?

Bitte wenden Sie sich an:
Tel. 040-348588-5069

GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN

marktHH@markt-wochenzeitung.de
Tel. 040-348588-5154

MEDIABERATUNG VOR ORT

- Dominik Huber**
Objektleitung
☎ 040-348 588-5130
Dominik.Huber@markt-wochenzeitung.de
für Rahlstedt
- Jana Lindner**
☎ 040-348 588-5121
Jana.Lindner@markt-wochenzeitung.de
für die Walddörfer und Farmsen-Berne
- Rainer Sahr**
☎ 040-348 588-5120
Rainer.Sahr@markt-wochenzeitung.de
für das Alstertal

REDAKTION VOR ORT

- Bettina Reincke**
☎ 040-348 588-5126
Bettina.Reincke@markt-wochenzeitung.de
für das Alstertal, die Walddörfer und Rahlstedt
- Isabell Hopfen**
Volontärin
☎ 040-348 588-5217
Isabell.Hopfen@markt-wochenzeitung.de
für Rahlstedt und Alstertal/Walddörfer
- Angela Ruster**
☎ 040-348 588-5116
Angela.Ruster@markt-wochenzeitung.de
für Rahlstedt und Alstertal/Walddörfer

TEAMASSISTENZ VOR ORT

- Natascha Weber**
☎ 040-348 588-5154
Natascha.Weber@markt-wochenzeitung.de
für das Alstertal, die Walddörfer und Rahlstedt
- Stefanie Wendt**
☎ 040-348 588-5110
Stefanie.Wendt@markt-wochenzeitung.de
für das Alstertal, die Walddörfer und Rahlstedt

IMPRESSUM

MARKT
Wochenzeitung für Volksdorf und Umgebung
Auflage: 49.015 Exemplare
Verlag:
Markt Anzeigenblatt GmbH
Saseler Markt 12a, 22393 Hamburg
Tel. 040-348 588-5154, Fax 040-348 588-5105
Geschäftsführer: Manfred Klatt, Udo Timm
Verlagsleitung:
Alexandra Schlobinski
Alexandra.Schlobinski@markt-wochenzeitung.de
Objektleitung:
Dominik Huber, Tel. 040 - 348 588 - 5130
Dominik.Huber@markt-wochenzeitung.de
Redaktion:
Bettina Reincke, Tel. 040-348 588-5126
Bettina.Reincke@markt-wochenzeitung.de
Satz:
Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co KG,
17192 Waren, Tel. 03991-6412-0
Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co KG,
Damm 9 - 19, 25421 Pinneberg
Vertrieb:
DPV Direktvertrieb GmbH
Tel. 040-348588-5064
© Copyright Konzept, Gestaltung
Nachdruck nur mit Zustimmung des Verlages. Aus ungeforderten Zusendungen von Manuskripten und Fotos entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Anzeigenentwürfe sowie Anzeigen aller Art des Verlages inkl. ihrer redaktionellen Gestaltung und Bebilderung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Übernahme und Verwendung dieser Anzeigen und Bilder – auch teilweise – bedarf der vorherigen Zustimmung durch den Verlag. Dieses gilt für alle Wiedergabeformen, insbesondere auch im Internet. Unberechtigte Nutzungen lösen Schadensersatzansprüche des Verlages aus. Anzeigen lt. Preisliste 2014.
shz das medienhaus

APOTHEKEN NOTDIENST

- Samstag, 24. Oktober 2015**
- Accent-Apotheke**
(von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr am nächsten Tag)
Große Str. 30, 22926 Ahrensburg
..... 04102-467580
- Rosen-Apotheke**
(von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr am nächsten Tag)
Europaallee 32 - 34, 22850 Norderstedt
..... 040-5231137
- Die alte Apotheke**
(von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr am nächsten Tag)
Kirchenstr. 44, 22946 Trittau
..... 04154-841591
- Sonntag, 25. Oktober 2015**
- Adler-Apotheke**
(von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr am nächsten Tag)
Hagener Allee 16, 22926 Ahrensburg
..... 04102-52274
- Moorbek-Apotheke**
(von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr am nächsten Tag)
Rathausallee 35 - 39, 22846 Norderstedt
..... 040-5227552
- Apotheke Aumühle**
(von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr am nächsten Tag)
Hofriedeallee 22, 21521 Aumühle
..... 04104-1665

WICHTIGE RUFNUMMERN

- Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Giftinformationszentrum-Nord:
..... 0551-19 240
**Bei akuten Vergiftungen immer zuerst
Notruf 112 wählen!**
- Wasserwerke:** 040-78 19 51
Vattenfall: 0800-14 39 439
Öffentliche Beleuchtung: 040-80 60 90 40
E.on Hanse: 0180-16 166 16
Stadtentwässerung: 040-34 986 000
ADAC-Pannenhilfe: 0180-2 22 22 22
Kreditkarten-Sperrnummer: 116 116
Behörden in Hamburg: 115
HVV-Fahrplanauskunft: 19449
Flughafenauskunft: 040-50 750
Telefonseelsorge: 0800-111 01 11
Kinder- u. Jugendnotdienst: 428 490
Arbeitslosenhilfe: 0800-111 04 44
Notruf für vergewaltigte Frauen:
..... 040-25 55 66
Kinderschutzbund: 040-49 10 007
Müttertelefon: 0800-33 32 111
Vätertelefon: 040-31 76 83 13
Anonyme Alkoholiker/Angehörige:
..... 040-27 13 353

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Die zentrale Notrufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet
116 117 (kostenlos)
und gilt nur für Notfälle außerhalb der üblichen Sprechzeiten.
Notdienst Arzt: 22 80 22
Notfallpraxis Farmsen
Bernar Heerweg 124
Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 24.00
Mi. 13.00 - 24.00
Sa., So. 07.00 - 24.00

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

040-18030561
oder Bundeswehrkrankenhaus,
Lesserstr. 180, 19.00 - 01.00

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

040-434379
- Alle Angaben ohne Gewähr -

Geboren im „Amalie“

1.000 Geburt: Baby-Rekord im Volksdorfer Krankenhaus

Volksdorf (bt). Am Dienstag vergangener Woche erblickte Noah Sitek in Volksdorf das Licht der Welt. Bei seiner Geburt am 13. Oktober um 20.20 Uhr wog der Kleine 2.995 Gramm und war 50 Zentimeter groß. Sein Kopfumfang betrug 33 Zentimeter. Nicht nur seine Eltern Izabela Sitek (33) und Ehemann Przemyslaw Sitek (32) freuen sich über den Nachwuchs. Auch das evangelische Amalie Sieveking-Krankenhaus hat mit der Geburt des neuen Erdenbürgers



Izabela Sitek schenkt ihrem Sohn Noah ein Lächeln. Auch wenn er gar keine Lust hatte, sich fotografieren zu lassen... Foto: hfr

etwas zu feiern: die Geburt Nummer 1.000 im laufenden Jahr. Bis Ende 2015 rechnet die Klinik mit 1.250 Geburten. „2014 waren es knapp

Rekordverdächtig

100 weniger“, weiß Dr. med. Wolf Lütje, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, zu berichten.

Für die Krankenschwester und den Kaufmann aus Großhansdorf ist es das erste Kind.

GESUNDHEITZENTRUM FÜR KLEINTIERE HH-VOLKSDORF
Dr. med. vet.
Jürgen Schneider M.Sc.
22359 Hamburg-Volksdorf · Eulenkrogstr. 1 · Tel.: 6034775 u. 6031296
www.tierarzt-dr-schneider-hamburg-volksdorf.de

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Sabine Kuhn & Dr. Sylke Prill
Heegberg 10
22391 Hamburg
Tel.: 040/606 99 51
Fax: 040/606 799 13
www.alsterdent.de
rezeption@alsterdent.de

BEILAGEN in dieser Ausgabe

MHV 43/15

Teilbelegung	Teilbelegung	Teilbelegung
ROLLER	Sparkasse Holstein	sky / plaza

Clubtour Sie haben ein Event, ein Konzert oder eine Veranstaltung und möchten die Mitmenschen erreichen. Ganz einfach mit einer Anzeige.